

Kismet

Von _mariko_

Kapitel 3: Träume

Hi Leute hier das nächste Kapi für euch obwohl ich vor müdigkeit gleich vom Stuhl falle*g*.

Die Figuren gehören nicht mir sondern J.K.R. und ich verdiene auch kein Geld damit.

Ach und vielen Dank für die Kommis.

So nicht lang reden lest es einfach.Viel Spaß!

Kapitel 3

Im Flur angekommen starrte Harry auf das Ende der Treppe und sein Magen krampfte sich zusammen. Der Grund dafür war ein zusammen gekrümmter Draco der am Fuß der Treppe lag und sich nicht mehr bewegte. Harry lief auf ihn zu und schrie: "Draco... bitte das kann nicht sein." Er kniete sich neben den blonden auf den Boden und drehte ihn um. Für einen Moment hatte Harry das gefühl das Draco nicht mehr atmete, was seinen eigenen zum Stocken brachte, und ihm die Tränen in die Augen trieb.

Doch dann stöhnte Draco vor schmerzen auf . Harrys Gesicht das eben noch von unendlichem Schmerz gezeichnet war entspannte sich angesichts des Lebenszeichen des Blondes Mannes in seinen Armen.

"Draco man wie kannst du mir nur solche Angst machen," sagte der Schwarzhaarige, nahm Draco auf den Arm um ihn wieder hoch in sein Bett zu tragen. Oben angekommen legte er Draco aufs Bett und deckte wieder die Decke über ihn.

"Man Draco du machst echt ne menge arbeit das muss man ja mal sagen. Naja wenigstens bist du wieder bei bewusstsein." Er schwenkte mit seinem Zauberstab um einen Schlafzauber über ihn zu legen danach gab er ihm, ohne das es Harry selber bewusst war einen Kuß auf die Stirn.

Draußen vor der Tür strich er sich mit den Fingern über die Lippen. Für einen Moment dachte er nur 'was hab ich da getan.' Er überlegte kurz und meinte dann das er das noch herausfinden würde. Drehte sich zur Tür und sprach:"Colloportus." Er verschloß damit vorsorglich Dracos Tür damit er sich nicht unnötigerweise noch mehr verletzte. Als er im Flur stand hörte er ein 'Plopp'. "Meister das essen ist fertig."

"Danke Kreacher ich komme gleich."

Harry ging die Treppe runter ins Esszimmer, um was zu essen hatte allerdings keinen großen Hunger und aß nur ein wenig.

Er verließ das Haus um ein wenig Spazieren zu gehen. Er kam erst nachhause nach einbruch der Dunkelheit.

Als er das Haus betrat gab es ein 'Plopp' und Kreacher sah ihn an. "Meister soll ich

euch noch ein wenig zu essen zubereiten?"

"Danke Kreacher aber ich habe keinen Hunger und geh jetzt gleich ins Bett. Ich geh nur nochmal nach Draco schau."

"Sehr wohl Meister." Ein weiteres 'Plopp' zeigte Kreachers verschwinden an.

Harry ging die Treppe hoch stellte sich vor Dracos Tür und sagte:"Alohomora." betrat Dracos Zimmer und sah sich um.

Draco lag immer noch im Schlafzauber auf dem Bett. Harry ging auf ihn zu und sah ihn an. Er sah so friedlich aus als er da lag.

Harr beschloß den Schlafzauber von ihm zu nehmen, weil er so friedlich aussah. Er schwang seinen Zauberstab verließ kurz darauf das Zimmer allerdings legte er wieder den Verschlusszauber auf die Tür.

Der Gryffindor begab sich in sein Zimmer, zog sich aus und fiel ins Bett weil er immer noch so müde von der Nacht davor war. Auch in dieser Nacht war unserem Goldjungen die Nachtruhe nicht vergönnt.

"Aaaaaaaaaahhhhhhhhhhhh."

"Mein Gott was war das?" Harry war aus dem Schlaf hoch geschreckt von dem Schrei der offensichtlich aus Dracos Zimmer kam. Er setzte sich seine Brille auf. Jetzt war es wieder total still und Harry wusste nicht was er jetzt tun sollte.

"Aaaaaaaaaahhhhhhhhhhhh."

"Nochmal." Harry war aus dem Bett aufgestanden nahm seinen Zauberstab vom Nachttisch und ging in Dracos Zimmer.

Nahm den Zauber von der und Tür stürzte hinein. Da lag Draco zwar schlafend aber trotzdem kämpfend mit sich selber, schrie und weinte sich die Seele aus dem Leib.

Harry trat an sein Bett und sah ihn mitfühlend an. Draco durchlebte in seinem Traum etwas was ihm wiederfahren war. Dabei schrie er zwischen weinen immer wieder auf.

Der schwarzhaarige war Ratlos was er tun sollte nur bei einem war er sich sicher er wollte ihn auf keinen Fall wecken. Nach kurzer Überlegung setzte er sich auf Dracos Bettkante und nahm vorsichtig die Hand des Blondin in seine eigene. Dieser schreckte erst ein wenig zusammen, danach beruhigte er sich durch die zärtliche Berührung zusehends. Nach einiger Zeit war er leise und weil Harry müde war wollte er wieder ins Bett und ließ seine Hand los.

Sofort setzte das weinen und schreien wieder ein.

'Mist verdammt nochmal was mach ich jetzt?'

Harry fiel nach einiger Überlegung nichts besseres ein als sich zu Draco ins Bett zu legen und ihn in den Arm zu nehmen. Gesagt getan, es half Draco wurde augenblicklich wieder ruhiger und auch Harry wurde augenblicklich von Morpheus Armen gefangen genommen.

Als am nächstesn Morgen die Herbstsonne durchs Fenster schien wurde Draco davon geweckt und erschrag fürchterlich als er sah wer ihn im Arm hielt.